

Inhalt

1 Einleitung | 7

2 Ästhetische Wahrnehmung und das wahrnehmende Subjekt | 17

- 2.1 Historisierung der Ästhetik | 18
- 2.2 Die ‚Ästhetisierung‘ der Geschichte oder von der ästhetischen Aneignung des Historischen | 35
- 2.3 Innere und äußere Harmonie | 57

3 Die ästhetischen Kategorien des Erhabenen und des Malerischen | 69

- 3.1 Das Erhabene und seine Beziehung zum Schönen | 70
- 3.2 Das Malerische als ästhetische Kategorie | 79
- 3.3 Das Malerische als ästhetische Kategorie im denkmaltheoretischen Diskurs | 83
- 3.4 Die malerische Landschaft | 88
- 3.5 Die malerische Stadt | 108
- 3.6 Das Bild vom Denkmal – das Denkmal als Bild? | 150
- 3.7 Kritik am Malerischen: Das Oberflächliche und der Vorwurf des Eskapismus | 160

4 Vom Schönen, Wahren und Guten | 169

- 4.1 Wahre Schönheit und schöne Wahrheit | 169
- 4.2 Das ‚Original‘ in der Denkmalpflege | 192
- 4.3 Denkmalverständnis und Denkmalästhetik | 204
- 4.4 Wahre Wünsche und falsche Schönheit | 281

5 Erziehung zur Schönheit – Erziehung durch Schönheit | 297

- 5.1 „Ästhetische Erziehung des Menschen“ | 299
- 5.2 Idylle und Utopie | 307
- 5.3 Denkmalpflege und kulturelle Bildung | 376

6 Schönheit als Wert oder der Wert des Schönen – ein Fazit | 391

Dank | 397

Literatur | 399